

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2022/23

Ausgegeben am 24. 05. 2023

31. Stück

- 227. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Mag. Dr. Christian Rominger; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 228. Universitätskurs „Digitalisierungsmanagement“; dauerhafte Einrichtung und wissenschaftliche Leitung
 - 229. Universitätskurs „Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement“; dauerhafte Einrichtung und wissenschaftliche Leitung
 - 230. Mitteilungen
 - 231. Ausschreibung von Stellen
-

227. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Mag. Dr. Christian Rominger; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren von Herrn Mag. Dr. Christian Rominger an der Naturwissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 38 Abs 1 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

HR Mag. Ulrike **Schustaczek**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Maria Elisabeth **Aigner**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Aigner

228. Universitätskurs „Digitalisierungsmanagement“; dauerhafte Einrichtung und wissenschaftliche Leitung

Auf Ansuchen der Uni for Life GmbH vom 22.5.2023 wird der Universitätskurs „Digitalisierungsmanagement“ nach erfolgter Evaluation dauerhaft eingerichtet.

Herr Ao.Univ.-Prof. Ing. Mag. Dr. Otto **Krickl**

wird als wissenschaftlicher Leiter weiterhin mit der Verantwortung für den Lehrbereich betraut.

Die Vizerektorin für Studium und Lehre:
Walter-Laager

229. Universitätskurs „Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement“; dauerhafte Einrichtung und wissenschaftliche Leitung

Auf Ansuchen der Uni for Life GmbH vom 22.5.2023 wird der Universitätskurs „Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeitsmanagement“ nach erfolgter Evaluation dauerhaft eingerichtet.

Herr Ao.Univ.-Prof. Ing. Mag. Dr. Otto **Krickl**

wird als wissenschaftlicher Leiter weiterhin mit der Verantwortung für den Lehrbereich betraut.

Die Vizerektorin für Studium und Lehre:
Walter-Laager

230. MITTEILUNGEN

Ausschreibung des Josef Krainer-Förderungspreises für 2024

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger Nachwuchswissenschaftler*innen den „Josef Krainer-Förderungspreis 2024“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 2.000 €, wobei der Vorstand auch eine Teilung des Preises beschließen kann.

Der Förderungspreis stellt für junge Nachwuchswissenschaftler*innen eine Anerkennung ihrer Leistungen dar und soll zu weiterer Arbeit auf wissenschaftlichem Gebiet ermuntern.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine mit „Sehr gut“ beurteilte Dissertation zu dokumentieren. Die Dissertation muss 2022 oder 2023 approbiert worden sein.

Die Bewerbung erfolgt online über <http://www.steirisches-gedenkwerk.at/formular/> (ab Anfang Juni verfügbar)

Folgende Dokumente sind dort im PDF-Format (jeweils ein Dokument) hochzuladen:

- die Dissertation
- kurzes Bewerbungsschreiben um den Preis, einschließlich des Hinweises auf den Steiermark-Bezug (Forschungsstätte, Studium, Hauptwohnsitz oder Geburtsort)
- Lebenslauf (bevorzugt auf Englisch)
- Publikationsliste
- Nachweis der akademischen Grade (Sponsionsbescheid, Promotionsbescheid, etc) und das Abschlusszeugnis des Doktoratsstudiums
- alle Dissertationsgutachten
- allenfalls sonstige Unterlagen
- Datenschutzerklärung (unter www.steirisches-gedenkwerk.at/wissenschaftspreis/)

Unterlagen in gedruckter Ausfertigung sind bei der Bewerbung nicht einzureichen. Sollte es einen Bedarf geben, sind sie nach Aufforderung nachzureichen.

Ende der Bewerbungsfrist: **15. September 2023**

Die Zuerkennung des Josef Krainer-Förderungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung einlangt, wird der Josef Krainer-Förderungspreis in diesem Jahr nicht verliehen.

Ausschreibung des Josef Krainer-Würdigungspreises für 2024

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger Wissenschaftler*innen den „Josef Krainer-Würdigungspreis 2024“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 3.000 €, wobei der Vorstand auch eine Teilung des Preises beschließen kann.

Der Würdigungspreis stellt für junge, jedoch bereits durch Forschungsleistungen ausgewiesene Wissenschaftler*innen bei fortgeschrittener Laufbahn Anerkennung für bereits Geleistetes (insbesondere die Habilitation) und Ansporn zu weiteren Höchstleistungen dar.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine auch nach internationalen Kriterien hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren.

Die Bewerbung erfolgt online über <http://www.steirisches-gedenkwerk.at/formular/>. (ab Anfang Juni verfügbar)

Folgende Dokument sind dort im PDF-Format hochzuladen:

- die wissenschaftliche(n) Arbeit(en), mit der (denen) die Auszeichnungswürdigkeit dokumentiert wird
- kurzes Bewerbungsschreiben um den Preis, einschließlich des Hinweises auf den Steiermark-Bezug (Forschungsstätte, Studium, Hauptwohnsitz oder Geburtsort)
- Lebenslauf (bevorzugt auf Englisch)
- Publikationsliste
- Nachweis der akademischen Grade (Sponsionsbescheid, Promotionsbescheid, etc)
- alle Habilitationsgutachten (Habilitationsverfahren müssen zur Gänze bis Ende der Einreichfrist abgeschlossen sein)
- allenfalls sonstige Unterlagen
- Datenschutzerklärung (unter www.steirisches-gedenkwerk.at/wissenschaftspreis)

Unterlagen in gedruckter Ausfertigung sind bei der Bewerbung nicht einzureichen. Sollte es einen Bedarf geben, sind sie nach Aufforderung nachzureichen.

Ende der Bewerbungsfrist: **15. September 2023**

Die Zuerkennung des Josef Krainer-Würdigungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch. Falls keine auszeichnungswürdige Bewerbung einlangt, wird der Josef Krainer-Würdigungspreis in diesem Jahr nicht verliehen.

Dr. Klaus Poier
Josef Krainer – Steirisches Gedenkwerk

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im Büro für Internationale Beziehungen Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Forschungsnewsletter“:

www.uni-graz.at/de/forschen/fms/

Der Rektor:
Riedler

231. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Ihre Bewerbungsunterlagen laden Sie innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Anschreiben und relevanter (Dienst-)Zeugnisse über den jeweils angegebenen Link hoch. Bei Stellen für Professorinnen und Professoren nehmen wir Ihre Bewerbung gerne per E-Mail unter bewerbung.professur@uni-graz.at entgegen. Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Karriereseite unter <http://jobs.uni-graz.at/>

Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Ausschreibung – um den geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben zu entsprechen – Bewerbungen ausschließlich über unser webbasiertes BewerberInnen-Tool entgegennehmen können. Die Datenschutzerklärung finden Sie hier: <http://uni-graz.jobbase.io/policy>

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, wird die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte BewerberInnen, per E-Mail abgewickelt. Daher bitten wir Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses auch um Ihre E-Mail-Adresse. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die Stellen des allgemeinen Universitätspersonals (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zunächst in der Internen Jobbörse ausgeschrieben, zu der ausschließlich MitarbeiterInnen der Universität Graz Zugang haben. Externe BewerberInnen können im internen Auswahlverfahren NICHT berücksichtigt werden.

Hier gelangen Sie zur Plattform der Internen Jobbörse, wo Sie neben den aktuell ausgeschriebenen Stellen auch detaillierte Informationen finden:

<http://jobs.uni-graz.at/de/InterneJobboerse/>

231.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Umweltsystemwissenschaften erforscht Möglichkeiten, den Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft zu unterstützen. Dazu werden Transitions-, Innovations- und Anpassungsprozesse in sozio-technischen und sozio-ökologischen Systemen auf verschiedenen Ebenen untersucht. Das Institut ist eingebettet in den Profilbereich "Climate Change Graz" der Universität Graz, der die Klima- und Transformationsforschung an der Universität bündelt. Mehr als 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler betreiben hier gemeinsam internationale Spitzenforschung zu Klimawandel und Nachhaltigkeit, tauschen ihr Wissen aus und entwickeln es gemeinsam mit den relevanten Stakeholdern weiter. Mit dem Ziel eines tiefen Verständnisses der notwendigen nachhaltigen Veränderungsprozesse baut dieser Profilbereich auf 25 Jahren Erfahrung in interdisziplinärer Lehre und Forschung auf.

Die Universität Graz besetzt am Institut für Umweltsystemwissenschaften der Umwelt, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät eine

Professur für Nachhaltigkeit, Klimawandel und menschliches Verhalten

(40 Stunden/Woche; Verfahren gem § 98 Universitätsgesetz; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Januar 2024)

Der Schwerpunkt der neu eingerichteten Professur liegt in der Analyse verhaltensbezogener und gesellschaftlicher Herausforderungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, insbesondere im Kontext der Auswirkungen des Klimawandels und der systemischen Transformation zu Netto-Null- und klimaresilienten Gesellschaften. Die zukünftige ProfessorIn soll zur Forschung an der Universität Graz in Bereichen wie rascher sozialer Wandel, Veränderungen von Lebensstilen, sozialen Praktiken, sozialen Normen, Präferenzen, Konsumententscheidungen, Gewohnheiten, Routinen und mentalen Modellen als Teil umfassenderer gesellschaftlicher, organisatorischer und institutioneller Veränderungen beitragen. Dies kann die Analyse von Unsicherheiten bei der Entscheidungsfindung, Synergien und Zielkonflikten, Wohlbefinden, Kommunikation, Umwelteinstellungen und Risiken auf individueller, Gruppen-, Organisations- und anderer gesellschaftlicher Ebene, sowie die Berücksichtigung anderer langfristiger Herausforderungen beinhalten.

Neben der disziplinären Spezialisierung erfordern die gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Herausforderungen zunehmend die Gewinnung von Erkenntnissen aus inter- und transdisziplinärer Forschung. Die Einbeziehung von Interessengruppen zur Mitgestaltung und Mitentwicklung ist ein wesentliches Merkmal einer Forschung, die in der Lage ist, auf die künftigen Herausforderungen zu reagieren.

Es ist wünschenswert, dass die Bewerberinnen und Bewerber einen entsprechenden Leistungsnachweis in einem Fachgebiet wie Psychologie, Soziologie oder anderen Sozialwissenschaften sowie über Erfahrungen in der inter- und transdisziplinärer Forschung verfügen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen Erfahrung in der Forschung über menschliches Verhalten, Veränderungsprozesse oder Interventionen auf individueller, gruppenbezogener, Organisations- oder gesellschaftlicher Ebene haben. Ihre Forschung lässt das Potenzial erkennen, zur Entwicklung von Lösungen für Nachhaltigkeit und klimaresiliente Transformationen beizutragen.

Die Professur wird in den interdisziplinären Profillbereich „Climate Change Graz“ der Universität eingebettet sein und von diesem profitieren. Wir erwarten, dass die zu berufende Person dazu beiträgt, Synergien zwischen der Forschung in den Bereichen Umweltsystemwissenschaften, Klima- und Globaler Wandel und systemische Transformationen zu schaffen, sowie universitäre Forschung, forschungsgeleitete Lehre und transdisziplinäre Prozesse zu verknüpfen.

Von BewerberInnen wird erwartet, dass sie ihre pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der erfolgreiche Kandidat/die erfolgreiche Kandidatin wird insbesondere im Bereich der Umweltsystemwissenschaften in unseren Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengängen unterrichten, darunter auch in zwei internationalen gemeinsamen Masterprogrammen. Der Kandidat/die Kandidatin wird an der kontinuierlichen Verbesserung unserer bestehenden Programme und an der Entwicklung unserer DoktorandInnenprogramme mitwirken. Darüber hinaus wird der/die erfolgreiche Kandidat/in einen aktiven Beitrag zur Hochschulverwaltung leisten (z. B. Vorsitz und Mitgliedschaft in Ausschüssen).

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in einem der zuvor genannten Felder (Psychologie, Soziologie oder andere Sozialwissenschaft)
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik und online-Lehre
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming
- Ausgezeichnete Kompetenzen in der empirischen Forschung, einschließlich Vertrautheit mit quantitativen Ansätzen
- Nachweis international anerkannter wissenschaftlicher Leistungen in Form von Publikationen, insbesondere in renommierten internationalen Fachzeitschriften
- Gute Einbindung in die für diese Professur relevanten internationalen Wissenschaftsgemeinschaften

- Bereitschaft und Fähigkeit, bestehende regionale, nationale sowie internationale Ressourcen, Netzwerke und Kooperationen zu nutzen und weiterzuentwickeln
- Erfahrung in inter- und transdisziplinärer Forschung sowie in internationalen Forschungsprojekten
- Gute Beherrschung der englischen Sprache

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von KollegInnen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 81.571,00 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Juli 2023**

Kennzahl: **BV/4/98 ex 2022/23**

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 28.11.2023 bis 29.11.2023

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter (<http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren>) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

231.2 Stellen für wissenschaftliches Universitätspersonal

Geisteswissenschaftliche Fakultät | Das Centrum für Jüdische Studien schreibt die

(Senior) Scientist mit Doktorat

40 Wochenstunden | befristet auf 6 Jahre mit EV | Einstufung B1: 60.926,60 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Geisteswissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie sucht eine/n

UniversitätsassistentIn ohne Doktorat

30 Wochenstunden | befristet bis 31.08.2027 | Einstufung B1: 45.882,20 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 05.07.2023 auf unserer Karriereseite.

Naturwissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen sucht eine/n

UniversitätsassistentIn mit Doktorat

40 Wochenstunden | befristet auf 6 Jahre | Einstufung B1: 60.926,60 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 05.07.2023 auf unserer Karriereseite.

Naturwissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften sucht eine/n

Lecturer ohne Doktorat

20 Wochenstunden | befristete Ersatzkraftstelle | Einstufung B1: 45.882,20 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Naturwissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Biologie sucht eine/n

UniversitätsassistentIn mit Doktorat

40 Wochenstunden | befristet auf 6 Jahre | Einstufung B1: 60.926,60 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät | Das Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik sucht eine/n

UniversitätsassistentIn mit Doktorat

30 Wochenstunden | befristete Ersatzkraftstelle | Einstufung B1: 60.926,60 €

(bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung sucht eine/n

Lecturer mit Doktorat

20 Wochenstunden | befristet auf 6 Jahre | Einstufung B1: 60.926,60 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät | Das Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik - PEP - Standort Berlin (DE) sucht drei

Projektassistent:innen ohne Doktorat mit Aufgaben im Bereich des Projektmanagements

39 Wochenstunden | befristet bis 31.12.2024 | Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 5.738,77 brutto/Monat (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät | Das Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik - PEP - Standort Berlin (DE) sucht fünf

Studentische Mitarbeiter:innen in Forschung, Lehre und Verwaltung

18,5 Wochenstunden | befristet bis 31.12.2024 | Mindestentgelt gemäß TV STUD III beträgt € 12.441,60 brutto/Jahr (bei 80h/Monat)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 07.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät | Das Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik - PEP - Standort Berlin (DE) sucht bis zu 15

Projektassistent:innen ohne Doktorat

von 10 bis 39 Wochenstunden | befristet bis 31.12.2024 | Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 4.187,45 brutto/Monat (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

231.3 Stellen für allgemeines Universitätspersonal

Naturwissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften sucht eine/n **ChemotechnikerIn**

20 Wochenstunden | vorerst befristet auf 1 Jahr - mit Option auf Dauerstelle | Einstufung IIIa: 2.380,20 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Naturwissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Biologie sucht eine/n

Technische Assistenz

40 Wochenstunden | befristet auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung | Einstufung IIa: 2.125,40 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät | Das Institut für Geographie und Raumforschung sucht eine/n

TechnikerIn

40 Wochenstunden | vorerst befristet auf 1 Jahr - mit Option auf Dauerstelle | Einstufung IIIa: 2.380,20 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Verwaltungseinheiten | Die Abteilung uniIT: solutions sucht eine/n

System Engineer Datenmanagement

40 Wochenstunden | vorerst befristet auf 1 Jahr - mit Option auf Dauerstelle | Einstufung IIIb:

2.709,60 €

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Verwaltungseinheiten | Die Abteilung uniIT: assistance sucht eine/n

MitarbeiterIn im First Level Support

20 Wochenstunden | befristet bis 22.09.2024 | Einstufung IIb: 2.252,80 € (bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Verwaltungseinheiten | Die Abteilung Forschungsmanagement und -service sucht eine/n

JuristIn

20 Wochenstunden | befristete Ersatzkraftstelle | Einstufung IVa: 2.991,00 €

(bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Verwaltungseinheiten | Die Abteilung Forschungsmanagement und -service sucht eine/n

AdministratorIn für Profilbildende Bereiche

20 Wochenstunden | befristete Ersatzkraftstelle | Einstufung IIIb: 2.709,60 €

(bei Vollzeitbeschäftigung)

[Detaillierte Informationen](#) finden Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.06.2023 auf unserer Karriereseite.

Der Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.